

Umfang 108 Seiten!

modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 5

Mai 2015

64. Jahrgang

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 5,80 €

NL 6,30 €

Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



B13411

MEB-Testreport:

- *Nohab von Märklin*
- *Baureihe 24 von Märklin*
- *DB-V100 von LGB*
- *Schienenbus von Piko*

Werkstatt:

- *Epoche-III-Tankstelle von Busch*
- *Weinberg von Noch*

Durch den Fläming

*Eine Kleinbahn mit
zwei Leben*



Lokführer in Ost und West

Dampf-Erfüllt



Digitale
Modellbahn

www.vgbahn.de/dimo

www.dimo-dvd.vgbahn.de

TITELTHEMA:

Überflur- und Bettungs-

WEICHEN- ANTRIEBE

+++ Doppelmagnetspulenantriebe heute +++

+++ SlowMotion: Magnetantriebe langsam bewegt +++

+++ Bettungsantriebe +++

+++ K-Gleis-Antriebe reaktivieren +++

- Messwagen von ESU
- Digital-Einsteigerset von Tillig im Test
- N-Loks aufwerten
- Baureihe 61 mit radsynchronem Sound
- Neuheiten von der Spielwarenmesse
- Moderner Kopfbahnhof für Trieb- und Wendezüge mit RMX und TrainController

KENNENLERN-ABO + TOP-PRÄMIE!

FORDERN SIE IHR KENNENLERN-ABO AN!

Informieren Sie sich einfach:
www.vgbahn.de/dimo oder Tel. 08141/53 48 10

JETZT ABO-VORTEILE SICHERN

- Digitale Modellbahn kommt bequem frei Haus
- Startausgabe wählbar
- 4 x Digitale Modellbahn für nur € 28,- (Ausland € 34,-)
- Über 12% Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- Top-Prämie Ihrer Wahl
- Sie verpassen keine Ausgabe

GEWINNSPIEL

www.digitaleklassiker.de

WORKSHOP

www.digitalworkshops.vgbahn.de/

TOP-PRÄMIE ZUR WAHL

Effektbeleuchtung von Uhlenbrock
oder
Decoder LD-G-33 plus von Tams

GARANTIE

Wenn Ihnen die vier Kennenlern-Ausgaben von Digitale Modellbahn nicht gefallen haben, genügt eine kurze Mitteilung „bitte keine weitere Ausgabe“ an MZV direkt GmbH, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf und die Sache ist für uns erledigt. Das Geschenk dürfen Sie auf alle Fälle behalten. Der Versand der Prämie erfolgt, wenn die Rechnung bezahlt ist. Lieferung solange Vorrat reicht.

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH ·
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck ·
Tel. 08141/53 48 10 · Fax 08141/53 481-100 ·
bestellung@vgbahn.de





14 Von Löbau nach Ettlingen

Das schaffte nicht jeder: Ausreise aus der DDR und sofortiger Dienstbeginn in der BRD. Siegmur Schemmel ist noch heute aktiver Eisenbahner.



Titel: Modell von Roco
Montage: Fabian Ziegler

TITELTHEMA

13 MEISTER AUF DEN ZWIRNROLLEN

Siegmur Schemmel war Lokführer in Ost und West. Der Eisenbahner hat viel zu erzählen.

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

22 LICHT UND SCHATTEN

Der außergewöhnliche Bahnhof von Lüttich.

27 ABSCHIED MIT DAMPF

Der Schweizer Lokführer Sigi Liechti wurde mit drei Dampfloks verabschiedet.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

34 ZUGTRENUNG BEABSICHTIGT

Eisenbahnberufe wie der „Krückenleger“ gehören der Vergangenheit an.

36 FLÄMING-EXPRESS

Das Schmalspurnetz erschloss den ländlichen Raum im Niederen Flämung.

42 DER DRITTE FRÜHLING

Die Schnelltriebwagen der Nachkriegs-DR.

MODELL

WERKSTATT

57 BASTELTIPPS

58 IM LAND DER REBEN, TEIL III

Begrünung und Feingestaltung des Weingut-Modells macht Lust auf Sommer.

54 ZEIT ZUM AUFTANKEN

Eine Tankstelle aus der Zeit des Wirtschaftswunders als Laser-Cut-Bausatz von Busch in H0.

TEST

62 SCHWABEN-NASE

Märklins H0-Modell der DSB-NOHAB.

64 BELGIER-NASE

Die belgische Rundnase als H0-Modell von B-Models.

66 GROSSES STEPPENPFERD

Märklin legt die 24 für die Spur I wieder auf.

68 AUS EINEM GUSS

V100 als Gartenbahn-Diesellok von LGB.

70 N-BAHN-RETTEN

Eine echte Überraschung ist Piko mit dem Modell des VT98 für die Spur N gelungen.

PROBEFAHRT

72 UR-GROSS-RUSSIN

Arnold liefert die 130 der DR im Maßstab 1:160 aus.

73 DOPPELT ZIEHT BESSER

PKP-Doppellok ET41 von Piko in H0.

74 SCHNURRENDER VECTRON

Diesel-Vectron von Piko im Maßstab 1:87.

74 NEUER, ALTER SPRINTER

ICE-T in H0 von Rivarossi aus Lima-Formen.

75 PRIMA FRETTCHEN

Rocky-Rail liefert Dreisystemlok BB 37000 im Maßstab 1:160.

76 WASSER MARSCH IN WASSERBURG

Magirus-Alufire-3-Rüstwagen von Rietze im Maßstab 1:87.

SZENE

78 UTRECHTS SCHÄTZE

Modellbahn-Ausstellung Ontraxs 2015

80 EIN HERZ FÜR GOETHE

Der Modelleisenbahnverein Kremmen hat Beachtliches auf die Beine gestellt.

84 ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

H0-Bahnhof „Hasselt“ von Ivo Schraepen.

90 DAHMER LAND

Die Bahnlinie Luckenwalde – Jüterbog als H0e-Modell.

AUSSERDEM

30 BUCHTIPPS

32 BAHNPOST

33 INTERNETSEITE

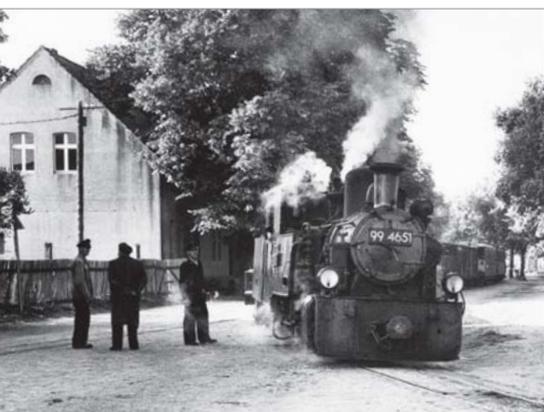
96 BDEF & SMV

98 TERMINE + TREFFPUNKTE

100 MODELLBAHN AKTUELL

105 IMPRESSUM

106 VORSCHAU



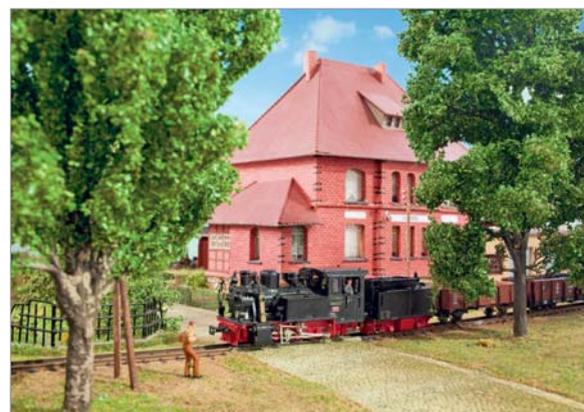
36 Auf 750 Millimetern

Der Fämung-Express wurde zweimal eröffnet und zweimal auf ähnliche Weise stillgelegt.



22 Futuristischer Hauptbahnhof

Der neue Bahnhof von Lüttich ist eine Meisterleistung von Santiago Calatrava.



90 Kleinbahnatmosphäre

Zwei Urgesteine aus Dahme (Mark) haben ihre Hausstrecke Luckenwalde – Jüterbog nachgebildet.



Die Dampfloks 50 3673, 01 202 und 01 1066 bei Steinen mit den Mythen im Hintergrund, auf der Rückfahrt von Erstfeld nach Wohlen am 7. März 2015.

FOTOS: ARMIN SCHWITZ

MUSEUMS-DAMPF

Dampf-Spektakel am Gotthard

□ Voraussichtlich ab kommendem August wird zwischen Brunnen und Erstfeld sowie zwischen Bodio und Castione-Arbedo die ETCS-Level2-Signalisation eingeführt. Die Zufahrt zur Gotthard-Bergstrecke wird dann nur noch für entsprechend ausgerüstete Triebfahrzeuge oder mit Vorspann möglich sein. So deklarierte denn auch der Eisenbahnverein „Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e.V.“ seine Reise Anfang März 2015 als „Abschiedsfahrt mit zwei 01 über den Gotthard“. Am Donnerstag, 5. März, kam der am Vortag in München gestartete, ausgebuhte Sieben-Wagen-Zug mit 01 1066 der Ulmer Eisenbahnfreunde nach Wohlen. Fast gleichzeitig traf 01 202 des Vereins Pacific mit zwei Wagen des „Swiss Classic Trains“ ein. Mit vereinten Kräften zogen beide Dampfloks die zusammengeführten Züge unter eindrucksvollen Dampfvolken dem Gotthard entgegen. Die Rückfahrt am Samstag, 7. März, erfolgte ab Locarno in gleicher Forma-

tion wie auf der Hinfahrt: Dampflok 01 202 vor 01 1066. Fast gleichzeitig machte sich in Luino ein Extrazug der „Associazione Verbano Express“ mit 50 3673 auf den Weg Richtung Gotthard. Um etwa 9.30 Uhr trafen sich beide Züge in Giubiasco zur Parallelfahrt nach Bellinzona. Separat ging es anschließend die Südrampe hinauf bis zum erneuten Rendezvous in Rodi-Fiesso für eine weitere Parallelfahrt bis Ambri-Piotta. In Erstfeld schließlich wartete 50 3673 auf den Hauptzug, um mit den beiden 01 in Dreifach-Dampftraktion nach Wohlen zu dampfen. Nicht ganz nach Programm führte die Ae6/6 den Hauptzug weiter nach Konstanz. Die 01 1066 wurde von Ae4/7 11026 als Lokzug nach Brugg gebracht, wo der am 5. März 2015 infolge eines Radschadens ausgereichte Zusatz tender mit Öl vorrat zum Auftanken der 01 1066 wartete. 50 3673 und 01 202 dampften noch gemeinsam bis Olten.



Dampflok 01 202 und 01 1066 auf der Mittleren Meienreussbrücke, während der Rückfahrt nach Erstfeld – Wohlen – Lyss – Deutschland, 7. März 2015.

ALTER WEIN IN NEUEN SCHLÄUCHEN

Liebe Leser, ab der kommenden Ausgabe streichen wir im MODELLEISENBAHNER unsere beliebte Rubrik „Test“. In ein paar Jahren führen wir sie wieder ein und behaupten, das Rad neu erfunden zu haben. Mit Recht dächten Sie, die haben das Rad gewiss nicht neu erfunden aber sicherlich eines ab.



Stefan Alkofer

Ein vergleichbares Verhalten zeigt jedoch aktuell die DBAG. Erst schleifte sie ihr Fernverkehrsnetz unterhalb des ICE bis an die Schmerzgrenze, indem sie den Interregio beerdigte, das IC-Netz ausdünnte und der Schiene gar mit eigenen Fernbussen Konkurrenz machte. Nun folgt die Rolle rückwärts und wird als Innovation verkauft. Neue Züge sollen beschafft werden und möglichst jede Stadt mit mehr als 100 000 Einwohnern soll einen Fernverkehrsanschluss erhalten. Fahrgäste etwa aus Trier, das erst zum vergangenen Fahrplanwechsel seinen IC-Anschluss verlor, können nun wieder darauf hoffen, in einem Intercity die Aussicht auf die Mosel zu genießen.

In der Konzernzentrale feiert man sich dafür, dass ein ehemaliger Zustand rekonstruiert werden soll. Es wäre aufrichtiger gewesen, Bahnchef Grube hätte vor der Öffentlichkeit verlautbart: „Wir haben uns geirrt. Die Fernverkehrspolitik der vergangenen Jahre war ein Fehler. Wir wollen diesen beheben.“

Meinen Respekt hätte er.

Fehlt nur noch, dass die DBAG in den kommenden Monaten die Anschaffung neuer Schlafwagen verkündet, um das Nachtzugsystem zu reanimieren. Eine schöne Vorstellung, aber so viele Sternschnuppen kann es gar nicht regnen, dass dieser Wunsch in Erfüllung ginge.

FOTO: JOCHEN SCHMIDT



■ Gemeinsam mit Schwesterlok 118757-4 absolvierte die in Karsdorf aufgearbeitete 118719 (Ex-DR-V180319/-DB-228719/-WAB 25) am 19. Februar 2015 ihre Lastprobefahrt mit einem Leerzug von Karsdorf nach Bitterfeld. Beide V180 gehören der Erfurter Bahnservice GmbH (EBS). Während 118757 weitestgehend im Originalzustand erhalten blieb, wurde 118719 bereits vor Jahren bei Adtranz mit Caterpillar-Motoren ausgerüstet.

CLAUS-KÖPCKE-PREIS 2014

Der Sieger heißt: Dresdner Parkeisenbahn e.V.

□ Der Förderverein „Dresdner Parkeisenbahn e.V.“ ist der Gewinner des Claus-Köpcke-Preises 2014 und wird für seine Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Dank des Engagements des Fördervereins ist nicht nur die gemeinsame Betriebsführung der Dresdner Parkeisenbahn mit dem Betrieb „Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH“ möglich, auch mehr als 170 Kinder und Jugendliche werden jedes Jahr an eisenbahnbetriebliche Tätigkeiten herangeführt. Der Förderverein leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Betrieb der Parkeisenbahn. Gleichzeitig übernimmt er die wichtige Aufgabe, technisches Know-how an nachfolgende Generationen weiterzugeben, und unterstützt bei der beruflichen Orientierung.

Dies sei nicht hoch genug einzuschätzen, so der Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen, Dr. Andreas Winkler: „In den nächsten Jahren brauchen zahlreiche Schmalspurbahnen, ob in Vereinsregie oder unternehmerisch betrieben, Nachwuchskräfte beim Betrieb der Bahnen sowie dem Erhalt von Fahrzeugen und Anlagen.“ Bereits seit 65 Jahren ist die Parkeisenbahn aktiv und hat verschiedene Umwälzungen bewältigt. Heute steht der ehrenamtlich tätige Förderverein „Dresdner Parkeisenbahn e.V.“ in Verantwortung für die Nachwuchsarbeit. Auch innerhalb der touristischen Angebotspalette Dresdens nimmt die Parkeisenbahn mit mehr als 220 000 jährlichen Fahrgästen eine bedeutende Stellung ein.

FOTO: STIFTUNG-SSB



Seit mehr als 60 Jahren fährt die Parkeisenbahn auf einer 5,6 Kilometer langen Strecke durch den sogenannten Großen Garten in Dresden.

FOTO: CHRISTIAN SPILLER



MUSEUMS-DAMPF

Altbau-01 066 wieder in Betrieb

□ Die Arbeiten zur neuerlichen Untersuchung der 01 066 des Bayerischen Eisenbahnmuseums (BEM) gestalteten sich schwierig. So musste aufgrund starker Abzehrungen etwa der Langkesselboden in weiten Teilen erneuert werden. Ebenso erfolgten der Austausch des Rohrsatzes und des Reglerrohres sowie die Instandsetzung einiger Bodenanker im Heimat-Bw. Der Austausch der jeweils gut zwei Quadratmeter und 20 Millimeter starken Kesselbleche geschah in Kooperation mit der Firma Metallbau Metzger aus Bruchsal. Nach der Abnahme der Lokomotive fand eine Lastprobefahrt auf der Strecke von Nördlingen nach Gun-

Mit ordentlicher Dampffahne legt sich 01 066 am 21. Februar mit dem Sonderzug bei Aitrang an der Wallfahrtskapelle St. Alban in die Kurve.

zenhausen statt. Die legendäre Schnellzuglokomotiv-Baureihe 01 begeht in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag, welchen auch das BEM im Rahmen der Eisenbahn-Erlebnistage feiern wird. Das Wochenende 16. und 17. Mai 2015 steht ganz unter dem Motto „90 Jahre Baureihe 01“ und wird im Nördlinger Eisenbahnmuseum mit den vereinseigenen Lokomotiven 01 024, 01 066 und 01 180 begangen. Außerdem wird 01 066 zusammen mit 01 180 am 14. Mai 2015 einen Sonderzug von Nördlingen über Gunzenhausen und Nürnberg nach Neuenmarkt-Wirsberg und über die Schiefe Ebene nach Marktschorgast bespannen.



FOTO: STEFAN KLEIN

■ 648 110 wirbt seit kurzem auf den Bahnstrecken im Sauerland für diese Region als Wintersportgebiet. Der frisch beklebte Triebwagen von DB-Regio konnte am 28. Februar 2015 bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Schwerte fotografiert werden.

ZWISCHENHALT

■ **Die luxemburgische Staatsbahn CFL** plant die Anschaffung von elf zusätzlichen KISS-Triebzügen. Fünf davon sind für Leistungen von Luxemburg über die zu reaktivierende Trierer Weststrecke vorgesehen.

■ **Der neue Eigentümer** des Quedlinburger Bahnhofs will den gesamten Gebäudekomplex sanieren und neue Gewerbetreibende auf dem Gelände ansiedeln. Auch Toiletten und Parkplätze sind geplant.

■ **Keolis hat bei der Vergabe** des Elektonetzes Teutoburger Wald Beschwerde beim Oberlandesgericht Düsseldorf gegen die Entscheidung der Vergabekammer eingelegt.

■ **Mit dem Generalabonnement** und dem Halbtaxticket gab es in der Schweiz bereits eine Flatrate und einen Prepaid-Rabatt. Mit dem Swisspass kommt zum 1. August ein Angebot, welches das gesamte ÖPNV-Angebot in der Eidgenossenschaft abdeckt.

■ **Die von Alstom an „OC Transpo“** gelieferten diesel-betriebenen Regionalzüge des Typs Coradia Lint sind auf der acht Kilometer langen Trillium-Strecke der Stadtbahnlinie in Ottawa, Kanada, in Betrieb genommen worden.

■ **Die Veolia Verkehr GmbH** (vormals Connex, DEG), Deutschlands größter privater Betreiber von Bus- und Bahnverkehr, bekam einen neuen Namen. Seit 16. März 2015 heißt die Firma Transdev GmbH.



Bahn-Kiosk

Ihre mobile Bibliothek

Für das **verspätete Update** möchten wir uns **entschuldigen!**
Als **kleine Entschädigung** lassen wir für Sie die Klassiker der ersten beiden Bundesbahn-Jahrzehnte wiederauferstehen:



Klassiker der Bundesbahn – Eine Epoche in Vorbild und Modell
Jetzt nur € 9,99 statt 34,99

- ✓ **neues Design**
- ✓ **iOS8 kompatibel**
- ✓ **Wiederherstellen gekaufter Ausgaben**

FRAGEN?

bahnkiosk@vgbahn.de • Tel: 08141/53481142

Wir beraten Sie gerne!

Ob längst vergriffene Raritäten oder aktuelle Neuheiten – genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen.
Über 2.400 Monatsausgaben, Sonderhefte, Bücher und Testberichte verfügbar!
Gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google play-store für Tablets und Smartphones (Android).



Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender



FOTO: HELMUT SANDMEISTER

■ Die DBAG-Tochter DBBahnbau besitzt eine neue Lok: 233 493. Am 26. Februar erhielt sie eine neue Hauptuntersuchung (HU). Möge der „Tiger“ lange störungsfrei quer durch Deutschland unterwegs sein. Auf dem Bild zieht 233 493 einen recht ordentlichen Bauzug aus dem Heimatstandort Königsborn als 93449 nach Göschwitz, wo in den nächsten Wochen viel Arbeit auf die Bahnbau-Mannschaften wartet.

SACHSEN

Umleiterzüge auf der „Bankrottmeile“

□ Aufgrund von Bauarbeiten in Gößnitz und der damit verbundenen Streckensperrung (KBS 540) wurden am 7. und 8. März 2015 einige Güterzüge über Riesa nach Zwickau beziehungsweise Mosel umgeleitet. Die wegen ih-

rer zahlreichen, aufwendigen Kunstbauten auch als Bankrottmeile bezeichnete und sonst fast nur noch von Regionalzügen befahrene Strecke Riesa – Chemnitz (KBS 520) kam dadurch wieder einmal zu Güterzug-Ehren.



FOTO: SASCHA DUWE

Die altehrwürdige, noch mit DB-Cargo-Schriftzug versehene 140 368 (Baujahr 1963) brachte am 7. März 2015 den GA52813 von Braunschweig nach Mosel und passiert dabei den vermutlich ebenso alten Bahnübergang in Döbeln-Masten.

FRAGEZEICHEN



Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: DANIEL SAARBOURG

□ Direkt an der elektrifizierten Ruhr-Sieg-Strecke in Altena südlich von Hagen (Westfalen) steht seit einigen Jahren eine unscheinbare Dampflokomotive mit dem Namen Carl. Zumindest optisch wurde die Maschine in den letzten Jahren etwas aufgefrischt, so dass sie einen gepflegten Eindruck macht. Bei der Lok handelt es sich nicht, wie man vermuten könnte, um die Maschine einer Werksbahn, sondern um eine Streckendampflok der ehemaligen Kreis Altenaer Eisenbahn AG (KAE), die einst ein umfangreiches Schmalspurnetz in der Region betrieb. Wir wollen von Ihnen wissen, welche Spurweite die Lokomotive Carl hat?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Mai 2015 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Märzheft lautete: „Altomünster“. Gewonnen haben: Gerlach, Manfred, 36452 Kaltennordheim; Reißmann, Bernd, 39264 Nedlitz/Anh.; Poth, Juergen, 24211 Rastorf; Hohfeld, Dietmar, 98701

Großbreitenbach; Schäfer, 40721 Hilden; Wun-ner, Max, 84478 Waldkraiburg; Boss, Edmund, 46483 Wesel; Kerch, Brigitte, 67663 Kaiserslautern; Burk, Katharina, 71717 Beilstein; Hart, Christine, 83734 Hausham; Hoffmann, Angelika, 12209 Berlin; Kneffel, Udo, 22523 Hamburg; Kohnle, Matthias, 89143 Blaubeuren; Rapp, Roland, 78628 Rottweil; Dillenburger, Dirk, 63743 Aschaffenburg; Bauer, Stefan, 81549 München; Eitel, Wolfgang, 60529 Frankfurt am Main; Glaser, Franz, 73529 Schwäbisch Gmünd; Kolberg, Anita, 19063 Schwerin; Zimmer, Harald, 86551 Aichach.

DRESDEN – GÖRLITZ – BRESLAU

Verbindung wird eingestellt

□ Die umsteigefreie Zugverbindung von Dresden über Görlitz nach Breslau wurde per 1. März 2015 eingestellt. Am 19. Februar hatte das Marschallamt Niederschlesien Urzad Marszalkowski Wojewodztwa Dolnoslaskiego (UMWD) dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mitgeteilt, dass ab 1. März 2015 der direkte Zugverkehr zwischen Dresden und Breslau ab Görlitz auf polnischer Seite beendet wird. Als Grund nennt das Marschallamt Niederschlesien eine Finanzmittelkürzung, so dass der PKP-Kooperationspartner Przewozy Regionale den Verkehr einstellt. Dieser Verkehr zwischen Dresden über Görlitz nach Breslau wurde erst vor vier Jahren wieder eingeführt. Aktuell waren täglich drei Zugpaare zwischen Dresden und Breslau unterwegs. Die sächsischen Aufgabenträger ZVON und VVO sind von der Entscheidung auf polnischer Seite enttäuscht, denn ZVON und VVO hatten erst vor einigen Wochen den Verkehr für die nächsten

FOTO: FRANK HEILMANN



VT 642 043/543 und VT 642 034/534 auf dem Neibiaviadukt mit dem RE 5792 von Breslau nach Dresden, kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Görlitz.

vier Jahre bestellt. Die Aufgabenträger auf deutscher Seite (DB Regio AG und die Vogtlandbahn GmbH) sind bemüht, in naher Zukunft eine akzeptable Lösung mit der polnischen Seite zu finden, um den umsteigefreien Zugverkehr zwischen Deutschland und Polen wieder aufnehmen zu können.



■ Auch die Ostthannoversche Eisenbahn (OHE) setzt auf Vectrons von Siemens. Die OHE mietete am Jahresende 2014 zwei neue Loks der Baureihe 193 von European Locomotive Leasing (ELL). Das Bild zeigt 193 218 mit einem Kesselwagenzug in Herten-Westerholt. Die beiden OHE-Loks tragen die Bezeichnung 193 218 und 193 219 und sind mit OHE-Werbung beklebt.

HARZER SCHMALSPURBAHNEN

Fischstäbchen-Probefahrt Wernigerode – Brocken

□ Unter Anwesenheit des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt Thomas Webel und des Aufsichtsratsvorsitzenden und Oberbürgermeisters von Wernigerode, Peter Gaffert fand am 11. März eine Presse- und Probefahrt mit dem rekonstruierten Triebwagen 187 013 („Fischstäbchen“) auf den Brocken statt (siehe auch MEB 3/2015). Minister Thomas Webel fuhr unter Aufsicht des Triebfahrzeugführers Dirk-Uwe Günther zwischen Drei-Annen-Hohne und Schierke gar selbst. Die Rekonstruktion des 187 ist sehr gut gelungen. Der neue Motor leistet nun 206 kW/280 PS (früher zweimal 107 kW/145 PS) und ist

sehr leise. Das neue Voith-Getriebe ist gut abgestimmt. Die Fahrzeuge sind wie neu und sauber verarbeitet. In Kürze soll der 187 012 ebenfalls eine HU bei FWM Hennigsdorf erhalten.

Am Haltepunkt Goetheweg macht das Fischstäbchen eine kurze Rast.



ZWISCHEN OSTSEE UND DEN ALPEN

Schmalspurbahnen nehmen in der Entwicklungsgeschichte deutscher Eisenbahnen einen wichtigen Platz ein. Noch immer üben sie auf ihre Fahrgäste einen großen Reiz aus und faszinieren nicht nur Eisenbahnfreunde. Besonders zwischen Ostsee und dem Erzgebirge sind die Bahnen eine beliebte Attraktion. Reiner Preuß beschreibt Geschichte, Technik und Fahrzeugmodelle der Schmalspurbahnen in Deutschland. Auch bereits abgebaute Bahnen werden vorgestellt.

160 Seiten, Format 230 x 265 mm
ISBN 978-3-613-71502-8 € 29,90



Kein Urlaub im Harz ohne Dampfzugfahrt auf den Brocken: Wer schon einmal mit einem Dampfzug vom malerischen Wernigerode über Drei Annen Hohne auf den Gipfel des mehr als 1000 Meter hohen Brockens gefahren ist, der wird dieses faszinierende Erlebnis nicht vergessen. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere unvergessliche Strecken. Klaus-Jürgen Kühne präsentiert die verschiedenen Schmalspurbahnen im Harz und ihr rund 140 Kilometer großes Schmalspurnetz.

128 Seiten, Format 170 x 210 mm
ISBN 978-3-613-71504-2 € 14,95

Überall, wo es Bücher gibt, oder unter
WWW.TRANSPRESS.DE
 Service-Hotline: 0711/98 80 99 85



BAHNINDUSTRIE

Auf kleinen Füßen

□ Am 15. März nahm 193 971 die erste Etappe der geschätzt 2200 Kilometer langen Reise nach Finnland in Angriff. Von Allach aus ging es über das Altmühltal und den Frankenwald nach Rostock, wo die Einschiffung stattfand. 103 222 von Railadventure zog die Fuhre mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h, da der Vectron wegen seines finnischen 1524-Millimeter-Breitspur-Fahrwerks auf Hilfsdrehgestellen geschleppt werden musste. Schön in Railadventure-Neongelb lackiert, waren die nagelneuen „Loco-Buggies“ fast ein größerer Hingucker als der Vectron selbst. Die Finnische Staatsbahn VR orderte im Dezember 2013 zunächst 80 Vectron-Loks, zu denen optional noch gute 100 weitere Exemplare dazukommen könnten. Die Loks sollen der 6,4-MW-Reihe entstammen und zusätzlich zwei Dieselmotoren bekommen.

FOTOS: ANDREAS DOLLINGER



Die altehrwürdige 103 in immer noch gewöhnungsbedürftigem Design hatte die Ehre der Überführung.

Für den Betrieb im kalten Finnland besitzen die betreffenden Exemplare ein paar Abweichungen zur gewöhnlichen Serienausführung. Die ersten zehn Maschinen sollen für Testfahrten im Jahr 2017 ausgeliefert werden, die große Serie dann ab 2018. Die nun überführte Maschine ist ein erstes Vorab-Modell, um Komponenten zu erproben. Das Drehgestell zwei der Lokomotive besitzt Messradsätze, der Dachgarten wurde mit Zwischenlagen etwas angehoben. Auf der Lok steht seitlich „vuotta suomessa 1855 – 2015“, was übersetzt „160 Jahre in Finnland“ bedeutet: Siemens baute vor 160 Jahren die erste Telegraphenleitung in Finnland.



Es muss nicht immer der Lkw sein. Auch Lokomotiven mit inkompatiblen Spurweiten können auf der Schiene überführt werden.



Der Durchmesser der Radsätze der Hilfsdrehgestelle erklärt anschaulich, warum die Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h beschränkt ist. Diese „Loco-Buggies“ wären auch im Modell interessant.



FOTO: BODO SCHULZ

■ Der „SBB-TWINDEXX-Express“ nimmt Fahrt auf. Der erste Zug für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bewegt sich nun dank eigenem Antrieb fort, die dynamische Inbetriebsetzung kann beginnen. Am 9. März 2015 konnte man in Hennigsdorf Nord (ehemaliger S-Bahnhof) auf dem Bombardier-Testgleis einen der neuen Doppelstockzüge, SBB-IR 200 (Acht-Wagen-Zug), sehen.

TOP UND FLOP

TOP: Neues Fernverkehrskonzept

Mit insgesamt 120 neuen Doppelstock-IC-Zügen möchte die DBAG den Fernverkehr ausbauen. Künftig sollen nahezu alle deutschen Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern zweistündlich am Fernverkehrsnetz angeschlossen sein. Wenn es dazu kommen sollte, müsste man den Bahnvorstand für sein Umdenken loben. Der Zeithorizont bis zum Jahr 2030 lässt jedoch noch viele Optionen offen.

FLOP: Mehr Boni für Manager

Für die DBAG war das Geschäftsjahr 2014 nicht gut. Umsatz- und Gewinnziele wurden verfehlt. Das große Ziel, bis 2020 das Geschäft fast zu verdoppeln, musste Konzernchef Rüdiger Grube kassieren. Für Grube und die weiteren sieben Vorstände des Staatsunternehmens war es trotzdem ein ertragreiches Jahr. Sie kassierten 7,28 Millionen Euro an Erfolgsprämien, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Besonders stark stiegen dabei die kurzfristigen Boni, von 1,9 auf 5,2 Millionen Euro. Das bedeutet einen Zuwachs von 174 Prozent.